

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand 10/2013

I. Geltung unserer Verkaufsbedingungen.

Für alle Rechtsgeschäfte gelten ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Davon abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, auch dann nicht wenn wir solchen Bedingungen nicht ausdrücklich widersprechen und/oder die Lieferung vorbehaltlos ausführen.

Hierauf weisen wir in unseren Annahmeerklärungen und/oder Auftragsbestätigungen gesondert hin.

II. Vertragsabschluss.

Unsere Angebote sind stets freibleibend. Der Abschluss kommt erst durch eine von uns schriftlich erteilte Auftragsbestätigung zustande.

Dort genannte Leistungsbeschreibungen der Produkte sind keine Beschaffenheitsgarantien.

III. Preise, Zahlungsbedingungen und Liefertermine.

1. Preise gelten mangels abweichender Vereinbarung „ab Werk“.

2. Für den Kauf über unseren Webshop bieten wir folgende Zahlungsarten im Shopsystem an:

a) Vorabüberweisung (die Bankverbindungsdaten erhalten Sie mit unserer Auftragsbestätigung).

b) Vorabzahlung über PayPal.
(Überweisung, Bankeinzug, Kreditkartenzahlung).

c) Überweisung innerhalb 14 Tagen ab Rechnungsdatum, ohne Abzug.
(Nur uns bekannte Kunden, bzw. Firmen und Institute nach Prüfung und Auftragsbestätigung).

3. Das Recht Zahlungen zurückzuhalten oder mit Gegenansprüchen aufzurechnen, besteht nur insoweit, als die Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

4. Verbindliche Liefertermine oder Lieferfristen müssen ausdrücklich auf der Auftragsbestätigung als solche vermerkt sein.
Ereignisse höherer Gewalt entbinden uns von der Einhaltung genannter Lieferfristen.

IV. Gewährleistung, Umtausch, Warenrücknahme.

Der Kunde hat den Liefergegenstand unverzüglich zu untersuchen und eventuelle Mängel unverzüglich, spätestens aber binnen 7 Arbeitstagen nach Eingang der Ware am Bestimmungsort schriftlich anzuzeigen. Andernfalls gilt der Liefergegenstand als mangelfrei genehmigt.

Die Verjährungsfrist für sämtliche Mängelansprüche einschließlich von Schadensersatzansprüchen gemäß Ziffer VI beträgt 12 Monate und beginnt mit Ablieferung der Ware.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

1. Sonderanfertigungen lt. Kundenangaben sind vom Umtausch oder Warenrücknahme ausgeschlossen.
Im übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

V. Eigentumsvorbehalt

1. Bis zur Erfüllung aller Forderungen (einschließlich Saldoforderungen aus Kontokorrent), die uns gleich aus welchem Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, behalten wir uns das Eigentum an dem Liefergegenstand vor.

2. Wird der Liefergegenstand mit anderen Sachen dargestellt verbunden oder weiterverarbeitet, dass er wesentlicher Bestandteil einer neuen Sache wird, so steht uns an der neuen Sache Anteiliges Miteigentum zu, das der Kunde bereits jetzt überträgt. Erwirbt der Kunde das Alleineigentum an der neuen Sache, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilig das Miteigentum überträgt und wir die Übertragung annehmen. Unser Miteigentumsanteil bestimmt sich nach dem zum Wert der Verbindung bestehenden Verhältnis des Rechnungswertes des Liefergegenstands zum Rechnungswert der Sache, mit dem der Liefergegenstand verbunden wurde. Für die neue Sache gilt die Regelung über den Liefergegenstand im Falle der weiteren Verbindung oder Weiterverarbeitung entsprechend.

VI. Haftung

Schadensersatzansprüche auf Ersatz des unmittelbaren und mittelbaren Schadens, einschließlich Begleit- und Folgeschäden, sind - gleichgültig aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Unberührt bleiben hiervon Ansprüche des Kunden, wenn:

1. Wir einen Rechts- oder Sachmangel arglistig verschwiegen oder soweit wir eine Garantie für die Beschaffenheit des Liefergegenstands übernommen haben, der Schaden auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.
2. Eine schuldhafte Pflichtverletzung durch uns zu einem Körper- oder Gesundheitsschaden geführt hat, wir aus sonstigen Gründen einer nichtabdingbaren Haftung (Produkthaftungsgesetz) unterliegen oder der Schaden auf einer fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch uns beruht.
3. Im Falle einer einfachen fahrlässigen Verletzung solcher Pflichten ist jedoch unsere Ersatzpflicht der Höhe nach auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden beschränkt. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies in gleichem Umfang zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

VII. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Für alle Rechtsbeziehungen gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand ist, soweit zulässig, der Sitz unseres Unternehmens. Das gleiche gilt für den Erfüllungsort. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen unserer Verkaufsbedingungen nichtig sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen gültig.